

ABKOMMEN

in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Königreich Norwegen über das Fischereiabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Königreich Norwegen

Porto, den 2. Mai 1992

Sehr geehrte Herren!

Die Errichtung des Europäischen Wirtschaftsraums hat der Gemeinschaft und Norwegen die Gelegenheit gegeben, ihre Zusammenarbeit im Fischereisektor auszubauen.

In diesem Zusammenhang bestätige ich folgendes:

- Die norwegische Seite erklärt ihre Entschlossenheit, für norwegischen Kabeljau mit Hilfe angemessener und effizienter Bewirtschaftungsmaßnahmen eine höchstmögliche Dauer-TAC in Höhe des historischen Mittels von 600 000—700 000 Tonnen zu erreichen. Angesichts des Wachstums der letzten Jahrgänge dürfte dieses Ziel 1997 erreicht sein.
 - Norwegen stellt fest, daß der Gemeinschaft 1991 im Rahmen des bilateralen Fischereiabkommens zwischen der Gemeinschaft und Norwegen in der norwegischen Wirtschaftszone nördlich von 62°N eine Quote von 4 600 Tonnen norwegischen Kabeljau eingeräumt wurde und diese Quote 2,14 % der TAC für 1991 ausmachte. Norwegen verpflichtet sich, im Rahmen der ausgewogenen jährlichen Fangvereinbarungen die Jahresquote der Gemeinschaft an norwegischem Kabeljau in dem Gebiet nördlich von 62°N ab 1993 auf 2,9 % der TAC für diesen Bestand festzusetzen.
 - Norwegen verpflichtet sich ferner, der Gemeinschaft ab 1993 eine zusätzliche Quote norwegischen Kabeljaus in der norwegischen Wirtschaftszone nördlich von 62°N einzuräumen. Diese zusätzliche Quote beträgt:
 - 1993: 6 000 Tonnen Kabeljau,
 - 1994: 7 250 Tonnen Kabeljau,
 - 1995: 8 500 Tonnen Kabeljau,
 - 1996: 9 750 Tonnen Kabeljau,
 - 1997: 11 000 Tonnen Kabeljau.
- Diese zusätzlichen Quoten werden garantiert. Für die folgenden Jahre gesteht Norwegen einen Anteil an der TAC zu, der dem durchschnittlichen Anteil an der TAC im Zeitraum 1993—1997 entspricht.
- Es wird anerkannt, daß die Zuteilung dieser zusätzlichen Quoten an norwegischem Kabeljau Anpassungen der Quoten erforderlich macht, die Norwegen im Rahmen des bilateralen Fischereiabkommens zwischen der Gemeinschaft und Norwegen in den Gemeinschaftsgewässern zur Verfügung stehen. Norwegen nimmt in diesem Zusammenhang zu Kenntnis, daß die Gemeinschaft in ihren Anpassungsvorschlägen gebührend berücksichtigen wird, daß sie den Gemeinschaftsschiffen bei der Befischung wichtiger Bestände in ihren eigenen Gewässern gegebenenfalls Vorrang einräumen muß. Die Fangquoten, die Norwegen nach dieser Vereinbarung zugeteilt werden, müssen in erster Linie in Gemeinschaftsgewässern außerhalb des ICES-Bereichs IV gefunden werden.
 - Norwegen verpflichtet sich, der Gemeinschaft auch nach dem 1. Januar 1993 außerhalb der gegenseitig vereinbarten Fischereirechte der beiden Parteien dauerhaft eine zusätzliche Quote in Höhe von 1 500 Tonnen Rotbarsch in der norwegischen Wirtschaftszone nördlich von 62°N einzuräumen.
 - Im Fall plötzlicher Änderungen der Bestandslage überprüfen die Parteien diese Vereinbarungen.
 - Dieser Briefwechsel wird von den Vertragsparteien nach ihren eigenen Verfahren genehmigt und tritt an dem Tag in Kraft, an dem das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) für Norwegen in Kraft tritt.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir die Zustimmung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu der vorstehend beschriebenen Vereinbarung mitteilen würden.

Vennligst motta forsikringen om vår høyeste aktelse.

Les ruego acepten, señores, el testimonio de mi mayor consideración.

Modtag, mine herrer, forsikringen om min mest udmærkede højtelse.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Herren, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Παρακαλώ δεχθείτε, Κύριοι, τη διαβεβαίωση της υψίστης εκτίμησής μου.

Please accept, Sirs, the assurance of my highest consideration.

Veuillez agréer, Messieurs, l'assurance de ma très haute considération.

Vogliono accettare, Signori, l'espressione della mia profonda stima.

Gelieve, mijne heren, de verzekering van mijn zeer bijzondere hoogachting te aanvaarden.

Queiram aceitar, Excelentísimos Senhores, a expressão da minha mais elevada consideração.

For regjeringen i Kongeriket Norge

Por el Gobierno del Reino de Noruega

For regeringen for Kongeriget Norge

Für die Regierung des Königreichs Norwegen

Για την κυβέρνηση του Βασιλείου της Νορβηγίας

For the Government of the Kingdom of Norway

Pour le gouvernement du royaume de Norvège

Per il governo del Regno di Norvegia

Voor de Regering van het Koninkrijk Noorwegen

Pelo Governo do Reino da Noruega

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Olaf Norheim". The signature is written in a cursive, flowing style.

Porto, den 2. Mai 1992

Sehr geehrter Herr!

Ich beehre mich, den Eingang Ihres Schreibens vom heutigen Tag mit folgendem Wortlaut zu bestätigen:

„Die Errichtung des Europäischen Wirtschaftsraums hat der Gemeinschaft und Norwegen die Gelegenheit gegeben, ihre Zusammenarbeit im Fischereisektor auszubauen.

In diesem Zusammenhang bestätige ich folgendes:

- Die norwegische Seite erklärt ihre Entschlossenheit, für norwegischen Kabeljau mit Hilfe angemessener und effizienter Bewirtschaftungsmaßnahmen eine höchstmögliche Dauer-TAC in Höhe des historischen Mittels von 600 000—700 000 Tonnen zu erreichen. Angesichts des Wachstums der letzten Jahrgänge dürfte dieses Ziel 1997 erreicht sein.
- Norwegen stellt fest, daß der Gemeinschaft 1991 im Rahmen des bilateralen Fischereiabkommens zwischen der Gemeinschaft und Norwegen in der norwegischen Wirtschaftszone nördlich von 62°N eine Quote von 4 600 Tonnen norwegischem Kabeljau eingeräumt wurde und diese Quote 2,14% der TAC für 1991 ausmachte. Norwegen verpflichtet sich, im Rahmen der ausgewogenen jährlichen Fangvereinbarungen die Jahresquote der Gemeinschaft an norwegischem Kabeljau in dem Gebiet nördlich von 62°N ab 1993 auf 2,9% der TAC für diesen Bestand festzusetzen.
- Norwegen verpflichtet sich ferner, der Gemeinschaft ab 1993 eine zusätzliche Quote norwegischen Kabeljaus in der norwegischen Wirtschaftszone nördlich von 62°N einzuräumen. Diese zusätzliche Quote beträgt:

1993:	6 000 Tonnen Kabeljau
1994:	7 250 Tonnen Kabeljau
1995:	8 500 Tonnen Kabeljau
1996:	9 750 Tonnen Kabeljau
1997:	11 000 Tonnen Kabeljau.

Diese zusätzlichen Quoten werden garantiert. Für die folgenden Jahre gesteht Norwegen einen Anteil an der TAC zu, der dem durchschnittlichen Anteil an der TAC im Zeitraum 1993—1997 entspricht.

- Es wird eingeräumt, daß die Zuteilung dieser zusätzlichen Quoten an norwegischem Kabeljau Anpassungen der Quoten erforderlich macht, die Norwegen im Rahmen des bilateralen Fischereiabkommens zwischen der Gemeinschaft und Norwegen in den Gemeinschaftsgewässern zur Verfügung stehen. Norwegen nimmt in diesem Zusammenhang zur Kenntnis, daß die Gemeinschaft in ihren Anpassungsvorschlägen gebührend berücksichtigen wird, daß sie den Gemeinschaftsschiffen bei der Befischung wichtiger Bestände in ihren eigenen Gewässern gegebenenfalls Vorrang einräumen muß. Die Fangquoten, die Norwegen nach dieser Vereinbarung zugeteilt werden, müssen in erster Linie in Gemeinschaftsgewässern außerhalb des ICES-Bereichs IV gefunden werden.
- Norwegen verpflichtet sich, der Gemeinschaft auch nach dem 1. Januar 1993 außerhalb der gegenseitig vereinbarten Fischereirechte der beiden Parteien dauerhaft eine zusätzliche Quote in Höhe von 1 500 Tonnen Rotbarsch in der norwegischen Wirtschaftszone nördlich von 62°N einzuräumen.
- Im Fall plötzlicher Änderungen der Bestandslage überprüfen die Parteien diese Vereinbarungen.
- Dieser Briefwechsel wird von den Vertragsparteien nach ihren eigenen Verfahren genehmigt und tritt an dem Tag in Kraft, an dem das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) für Norwegen in Kraft tritt.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir die Zustimmung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu der vorstehend beschriebenen Vereinbarung mitteilen würden.“

Ich beehre mich, Ihnen die Zustimmung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu dem Inhalt Ihres Schreibens mitzuteilen.

Le ruego acepte, señor, el testimonio de nuestra mayor consideración.

Modtag, hr., forsikringen om vor mest udmærkede højagtelse.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr, den Ausdruck unserer ausgezeichnetsten Hochachtung.

Παρακαλώ δεχθείτε, Κύριε, τη διαβεβαίωση της υψηλότες εκτιμήσεώς μας.

Please accept, Sir, the assurance of our highest consideration.

Veillez agréer, Monsieur, l'assurance de notre très haute considération.

Voglia accettare, Signore, l'espressione della nostra profonda stima.

Gelieve, mijnheer, de verzekering van onze zeer bijzondere hoogachting te aanvaarden.

Queira aceitar, Excelentíssimo Senhor, a expressão da nossa mais elevada consideração.

Vennligst motta forsikringen om vår høyeste aktelse.

En nombre del Consejo de las Comunidades Europeas

På vegne af Rådet for De Europæiske Fællesskaber

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften

Εξ ονόματος του Συμβουλίου των Ευρωπαϊκών Κοινοτήτων

On behalf of the Council of the European Communities

Au nom du Conseil des Communautés européennes

A nome del Consiglio delle Comunità europee

Namens de Raad van de Europese Gemeenschappen

Em nome do Conselho das Comunidades Europeias

På vegne av Rådet for Det europeiske Fellesskap



A large, stylized handwritten signature in black ink, likely belonging to Franz Fischler, the President of the European Commission at the time. The signature is written in a cursive, somewhat abstract style with a long horizontal stroke at the bottom.